

ni, Horneji, Heinsii, Havemanni, Huarti, Hasenmülleri, Laurembergii, Lubini, Lipsii, Manutii, Melanchthonis, Mitternachts, Mariana, Mechovii — Scaligeri, Schotti, Sturmii, Strubii — Vossii, &c. ad generosi viri nutum collecta a Desiderio Philomusa, Editio secunda. Ex officina Henningii Grossii, ao. 1692. Es sind in allen 31 Kap. nebst einem 3fachen Anhange, davon der erste de causis corrumpentibus scholas publicas (ein Excerpt aus D. Horneji Bedenken über das Schulwesen) überschrieben ist. Das 9=13=14=16 (*)=25=29 und 30 Kap. verdienen sonderlich nachgelesen zu werden. Wir könnten aus allen merkwürdige Stellen anführen; wir überheben uns aber dessen, deswegen, weil dies Büchelchen den Gelehrten bekannt seyn muß; den übrigen aber die Anzeige davon nichts helfen kann.

2. Die Einladungsschrift des Hrn. Rect. Gymnas. M. Friedrich Christian Baumeisters, zu dem gewöhnl. Lob- und Dank- oder so genannten Gregorius-Act, womit das 1775^{te} Jahr am 29. Dec. a. p. beschlossen worden, beträgt 2 $\frac{1}{4}$ Bog. in gr. 4. und enthält eine Anzeige von fast 700 Namen derjenigen, (in Alphabet. Ordnung,) die unter dem Rectorat des Hrn. M. B. von 1736. an, in Prima gefessen haben, mit der Bemerkung, (wofern es zu erfahren gewesen,) zu was und wohin sie befördert worden sind. Dieses Verzeichniß, sagt Hr. B. kann zum Beweise dienen, daß die görlitzische Schule nicht auf einen unfruchtbaren Boden gebauet sey, und fügt die Bemerkung hinzu: „Wer weiß, ob nicht in manchen armen Schulknaben, der jezo das Gnadenbrodt essen und von Frentischen leben muß, ein künftiger Professor, Hof- und Geh. Rath, und ein vortreflicher Lehrer in der Kirche Gottes verborgen liegt, durch dessen Dienst einmal der Segen des Evangelii wird über ganze Völker in den entferntesten Ländern verbreitet werden. Mir bleibt das Andenken des sel. Ziegenbalgs immer sehr tief ins Gemüth eingedrückt. Dieses theure Rüstzeug Gottes, dieser in aller Betrachtung wahrhaftig große Mann, machte, als er ein görlitzischer Schulpursche war, eine armselige Figur (**): Und
B 2 „den“

(*) In diesem Kap. werden aus Vossii præfat. de vitiis serm. folgende Worte angeführt, die wir hersehen wollen: „ — Usque adeo sordere cœpit omnis literaturæ honos; neque id juventuti modo a labore ad otium proclivi, sed subinde etiam studiorum præfatis, qui sæpius hæc literas, tamquam canis Nilum degustarunt tantum, ac docendi alios provinciam suscipiunt antequam didicerunt. Utinam hæc magis ad animum reuocarent, qui ad clavum sedent Rerump. Non tantopere peccaretur magistrorum inscitia pravaque institutione. „

(**) Der sel. Rect. M. Großer hat, wie Hr. B. in einer Note bemerkt, zu dem Namen Ziegenbalgs, in die Matricul folgende Worte gesetzt: Homo & corpore & animo infirmus.